

Richtlinien

zur Bewertung grundlegender Fehler in Dressurprüfungen der Klasse M - GP

nach den FEI
"Guidelines for Marking of Fundamental Mistakes in Dressage Movements"
2017

Diese Richtlinien wurden von der FEI als Hilfestellung für die Richter erstellt, um in „Problemsituationen“ die rasche Entscheidung zu erleichtern, eine bessere Übereinstimmung zu erlangen und um Auffassungsunterschiede möglichst zu vermeiden .

Aufgelistet wurden immer wieder vorkommende Situationen und Fehler und die daraus resultierende Note für die jeweilige Lektion und die Auswirkung auf die Gesamtnote „Gehorsam und Durchlässigkeit“ !

Die Richtlinien der FEI für die Benotung von Fehlern in der Galopparbeit wurden hier durch speziell in „LP“ Prüfungen auftretende Situationen ergänzt.

Erklärungen Abkürzungen:

< 6 - kleiner 6	d.h. die Note kann nicht mehr höher als maximal 5,5 sein, auch bei sonst guter Qualität der Ausführung und / oder der GGA, kann jedoch bei schlechter Qualität noch deutlich tiefer werden
Max. 6	d.h. die Note kann nicht mehr höher als maximal 6 sein, auch bei sonst guter Qualität der Ausführung und / oder der GGA, kann jedoch bei schlechter Qualität noch deutlich tiefer werden
Abz. 1 – 1,5	es ist je nach Schwere des Fehlers ein Abzug von 1 – 1,5 Punkten vorzunehmen
Abzug	in der Gesamtnote „Gehorsam und Durchlässigkeit“ ist für diesen Fehler, unter Berücksichtigung der sonstigen Ausführung / Qualität der Aufgabe, ein entsprechender Abzug zu machen
abh.	abhängig

ALLGEMEIN WICHTIG

Es wird darauf hingewiesen, dass der Reiter nur einen (1) Versuch hat, eine Lektion zu zeigen !

d.h. wird z.B. eine begonnene Lektion auf Grund von Widerstand abgebrochen und neu begonnen, erhält der Reiter einen Abzug für Verreiten und nur der erste - abgebrochene - Versuch darf zur Bewertung der Lektion herangezogen werden !

Auch Übergänge aus einem 2. Versuch, z.B. einer Piaffe, können nicht bewertet werden. Selbst wenn der Übergang zur Piaffe noch korrekt gezeigt wurde, muss die gesamte Note für den Übergang sehr tief sein.

SCHRITT (Beschreibung siehe Aufgabenheft Seite 26)

Merkmale und Kriterien

Klar geregelter 4 – Takt, Losgelassenheit und Geschmeidigkeit im ganzen Körper, Fleiß, Gleichmaß im Tempo

Versammelter Schritt:

Tritte kürzer und erhabener, Engagement der Hinterhand, aktive Sprunggelenke, Hals aufgewölbt,

Genick höchster Punkt, gleichmäßige Anlehnung,

Wechsel der Oberlinie nach Rückführung aus dem starken Schritt

Geringfügiger Übertritt im versammelten Schritt kann akzeptiert werden, wenn das Pferd dabei ehrliche Versammlung zeigt, nicht aber, wenn der Reiter das Pferd nicht versammeln kann !

Mittelschritt:

Gemäßigte Verlängerung der Tritte mit Übertritt, Halsdehnung leicht vorwärts / abwärts, Nase etwas mehr vor der Senkrechten als im versammelten Schritt

Starker Schritt:

Schulterfreiheit ! und deutlicher Übertritt (Raumgriff),

deutliche Dehnung vorwärts / abwärts zum Gebiss, ohne die Anlehnung zu verlieren

Schritt:	Note	
	Lektion	Gehorsam
Fast nicht erkennbar, sehr stark ungleich, sehr deutlich im Pass, großer Ungehorsam, stark verspannt, jogging	1, 2, 3 abh. von Schwere	< 6
Im versammelten und starken Schritt		Abzug
Im versammelten oder starken Schritt		
Ist der Schritt in allen Schritttempi stark beeinträchtigt /nicht erkennbar muss die Gesamtnote „Reinheit der Gänge“ < 5 sein		
Lateral, hauptsächlich ungleich, einige Tritte jogging	< 5	
Nicht immer klarer 4 – Takt, leicht ungleich, eilige Tritte, Momente mit Spannung	< 6	
Passartig für einige, wenige Tritte nach einem Übergang	Max. 6 abh. von der Qualität des Schritt	
Unnatürliches Heben der Vorderbeine (unterscheiden zwischen „mild“ u. extrem !)	< 7	
Zu wenig Versammlung	< 7	Abzug
Starker Schritt: nicht an das Gebiss herantreten	Abz. 1–1,5	Abzug
Starker Schritt: deutlich überzäumt	Abz. 1-1,5	Abzug
Genickwiderstand in den Übergängen: z.B. starker Schritt – versammelter Schritt: vermindert meist (abhängig wo u. warum) die Note für den vers. Schritt, nicht aber die Gesamtnote „Reinheit der Gänge“	Abzug	Abzug

TRAB (Beschreibung siehe Aufgabenheft Seite 27)

	Note	
	Lektion	Gehorsam
Taktprobleme in der Trabarbeit		
Immer, durchgehend sehr ungleich	Ausschluss	
Wird das Pferd vom C – Richter nicht ausgeschlossen Gesamtnote für „Reinheit der Gänge“ < 5	< 5 abh. von Schwere	
Nicht immer geregelt, einige ungleiche Tritte, offensichtliche Spannung Taktverlust in Übergängen oder Verstärkungen	Max. 5	Abzug, je nach Ursache auch in
Kurzes Stolpern, momentaner, kurzfristiger Verlust der Regelmäßigkeit, ein Bein für einige Tritte höher	< 7	„Reinheit der Gänge“ möglich
Taktprobleme durch Verlust des Gleichgewichtes		
Deutlich ungleiche Tritte in Traversalen / Schulterherein, etc. verursacht durch Verlust des Gleichgewichtes, kurzen Ungehorsam / Widerstand, Galopp für einige Sprünge	< 5	Abzug
Einige ungleiche Tritte in Traversalen / Schulterherein, etc. verursacht durch Mangel an Gleichgewicht	Abz. 1-1,5 Max. 6	Abzug
Starker Trab: sehr eng im Hals, sehr festgehaltener Rücken, kein Übertritt jedoch sicher im Takt	< 7	Abzug

Wichtig: die Übergänge der Trabverstärkungen

- **Beide** Übergänge in den und aus dem Mitteltrab / Starken Trab und die Genauigkeit der Ecken
- Die kurze Seite ist Teil der Lektion ! Note nicht zu früh geben !
- Gibt es eine eigene Note für den Übergang ist die Kurze Seite Teil dieser Note
(neu in allen FEI Aufgaben seit 1. 1. 2017)
- Abzug von 0,5 – 1 Punkt in der Note für den Übergang, wenn der Reiter durch die Ecken eilt und kein Versuch
der Versammlung erkennbar ist !
Gibt es keine extra Note für den Übergang, hat der Abzug in der Note für die Verstärkung zu erfolgen !
Abzug möglicherweise auch in der Note für den Reiter !
- „Belohnung“ des Reiters mit einer höheren Übergangsnote bei korrekt ausgeführten Übergängen und genauer
Stellung und Biegung in den Ecken !

GALOPP (Beschreibung siehe Aufgabenheft Seite 28)

Wichtig:

- Der Wechsel nach einer Verstärkung muss immer der letzte Galoppsprung auf der Diagonale sein, um erkennen
zu können, ob das Pferd dabei gerade bleibt ! Ein zu spät gezeigter Wechsel muss zu einem Abzug führen.
- Übergang Passage – Galopp (GP + GPS): die Note kann erst am Ende der kurzen Seite gegeben werden, da die
Qualität des Galopps mit einbezogen werden muss

Problem	Note	
	Lektion	Gehorsam
Angaloppieren mit Widerstand, einige Sprünge im Kreuzgalopp	< 5	Abzug
Angaloppieren über einige Trabtritte	< 6 abh. von der Qualität des Galopp	Abzug
Angaloppieren mit <u>1</u> Sprung im Kreuzgalopp, sofort korrigiert	Max. 6 abh. von der Qualität des Galopp	Abzug
Angaloppieren aus einem lateralen Schritt oder joggen = unklarer Übergang	Abzug	Abzug
„Belohnung“ für einen korrekt, gerade und bergauf ausgeführten Übergang in einen qualitätsvollen Galopp !		
Unbeabsichtigter Verlust des Galopps	Abz. 2 jedoch Max. 6 abh. von der Qualität des Galopp	Abzug
Unbeabsichtigter fliegender Galoppwechsel zwischen zwei Lektionen		
Kurzes Umspringen hinten zwischen zwei Lektionen		
Überprüfen in welcher Lektion das Versehen abzuziehen ist, möglicherweise muss die Note davor geändert werden !		
Fliegender Galoppwechsel nach einer Verstärkung nicht auf der Diagonale, zu spät, nicht gerade	Abz. 0,5 - 1	Abzug
Übergang u. Wechsel nach einer schwachen (< 6) Verstärkung = Übergang nicht aus einer deutlichen Verstärkung	< 7	
Probleme Starker Galopp / Übergang / Wechsel		
1. Problem: Korrekte Verstärkung, Wechsel nachgesprungen		
1 Note für Verstärkung u. Übergang + Wechsel	<6	Abzug
Bei eiliger Verstärkung oder Widerstand im Übergang	< 5	
2 Noten für Verstärkung u. Übergang		
Verstärkung	abh. v.d. Qualität	
Übergang u. Wechsel	< 5	
2. Problem: Pferd springt in der Verstärkung um, wird korrigiert, Übergang u. Wechsel korrekt		
1 Note für Verstärkung u. Übergang + Wechsel	< 5	Abzug
2 Noten für Verstärkung u. Übergang		
Verstärkung	< 5	
Übergang u. Wechsel Wenn der Übergang nicht mehr aus der Verstärkung gezeigt werden kann	< 7 abh. v. d. Qualität	
3. Problem: Pferd springt von alleine beim Aufnehmen um, (deut. mehr als 5 m vor dem Buchstaben) könnte noch, wird aber nicht mehr korrigiert		
1 Note für Verstärkung u. Übergang + Wechsel	< 5	Abzug
2 Noten für Verstärkung u. Übergang + Wechsel		
Verstärkung daher nicht über volle Länge gezeigt	Abzug	
Übergang u. Wechsel	< 5	
! Keine 0 wenn Linie und Gangart erhalten bleiben !		
! Der Abzug muss bei beiden Noten erfolgen da beide Lektionen beeinträchtigt sind !		
4. Problem: Pferd wechselt am Ende der Verstärkung in den Kreuzgalopp / fällt in den Trab / kein Übergang /kein klarer Wechsel		
1 Note für Verstärkung u. Übergang + Wechsel	< 4	< 7
2 Noten für Verstärkung u. Übergang + Wechsel		
Verstärkung	abh. v. d. Qualität	
Übergang u. Wechsel (nicht korrekt gezeigt)	< 3	

HALT (Beschreibung siehe Aufgabenheft Seite 29)

Zu beachten sind die Selbsthaltung, die gleichmäßige Anlehnung mit dem Genick als höchster Punkt !

Problem	Note	
	Lektion	Gehorsam
Keine Unbeweglichkeit, Widerstand im Halt oder in den Übergängen	< 5	Abzug
Ruht hinten	< 6	
Deutliches Rückwärtstreten	Max. 5 abh.von d.Qualität d.GGA u.d. Unbeweglichkeit	
Leichtes Rückwärtstreten (um Gleichgewicht zu behalten)	Max. 7 abh.von d.Qualität d.GGA u.d. Übergänge	
Verliert Galopp vor dem Übergang	< 5	
Anreiten mit einigen Galoppsprüngen statt Trab	< 5	
Pferd kommt über den Zügel / wird zu tief	Abz. 0,5 - 1	

RÜCKWÄRTSTRETEN (Beschreibung siehe Aufgabenheft Seite 31)

Problem	Note	
	Lektion	Gehorsam
Deutlicher Widerstand, außer Kontrolle	< 4	Abzug
Mehrere Fehler: kein klares Halt, übereilt, nicht klar diagonal, falsche Trittzahl	< 5	
1 Vorwärtstritt nach dem Halt	Max. 6 abh. v. d. Qualität des RWT	
Halt sehr kurz		
Überhaupt kein Halt	< 5	
Rückwärtstreten durchgehend nicht diagonal	< 5	
Rückwärtstreten nicht immer diagonal	Max. 6	
Unklare Übergänge, Herausreiten im Galopp statt Trab	< 5	
Pferd wird im Genick tief, kommt hinter Senkrechte oder leicht über den Zügel	Max. 6	

KURZKEHRTWENDUNG / SCHRITTPIROUETTE (Beschreibung siehe Aufgabenheft Seite 31/32)

Zu beachten sind die Aktivität der Hinterhand, die korrekte Stellung und Biegung, sowie die Bergauftendenz, die Vorwärtstendenz und die Größe !

Problem	Note	
	Lektion	Gehorsam
fixiert	< 5	
1 Tritt fixiert	< 6	
Durchgehend klar nicht im 4-Takt	< 5	
Verliert 4-Takt in der 2. Hälfte	< 6	
Deutliche Außenstellung	< 6	
Nach Außen oder nach Innen ausweichende Hinterhand	Max. 6	
Angaloppieren nach der Pirouette (z.B. Jun. Aufgabe) ohne Schritt danach	< 6	

TOUR / GROSSE TOUR / SCHLANGENTOUR (Beschreibung siehe Aufgabenheft Seite30)

Wichtig Genauigkeit: korrekte Größe und Form am vorgeschriebenen Punkt !

Abzug 0,5 – 1 Punkt für ungenaues Reiten

ZÜGEL AUS DER HAND KAUFEN LASSEN (Beschreibung siehe Aufgabenheft Seite 30)

Wird keine deutlich erkennbare vorwärts – abwärts Dehnung des Halses gezeigt muss die Note < 5 sein !

Mit in die Note einbezogen werden muss auch, ob das Pferd das Gleichgewicht behält und ob das wieder Aufnehmen der Zügel geschmeidig und ohne Widerstand des Pferdes erfolgt !

ÜBERSTREICHEN (Beschreibung siehe Aufgabenheft Seite 31)

Wird keine klare Unterbrechung der Verbindung zum Pferdemaul gezeigt, muss die Note < 5 sein !

EINFACHER GALOPPWECHSEL (Beschreibung siehe Aufgabenheft Seite 32)

Problem	Note	
	Lektion	Gehorsam
Pferd galoppiert falsch an (= KEIN Wechsel)	< 5	Abzug
Bei großem Widerstand	< 4	
Pferd springt im Außengalopp um – Wechsel von Handgalopp zu Handgalopp (= KEIN Wechsel)	<5	
Beide Übergänge mit Trabzwischenritten	< 5	
1 Übergang mit Trabzwischenritten	< 6	
Schritt nicht im klaren 4-Takt	Max. 5	
Nur 1 Tritt im Schritt	Max. 5	
Zu viele Tritte im Schritt (= verändert den Schwierigkeitsgrad)	Abz. 2	

FLIEGENDER GALOPPWECHSEL (Beschreibung siehe Aufgabenheft Seite 32)

Problem	Note	
	Lektion	Gehorsam
Nicht gezeigt	1	< 6
0 nur wenn das Pferd weder davor noch danach Galopp zeigt		
Vorne / Hinten nachgesprungen für mehrere Galoppsprünge	< 3	Abzug
Vorne / Hinten nachgesprungen für einen Galoppsprung	< 5	
Wechsel sichtbar nicht auf die Hilfe	Abz. 1	

Abzug 0,5 – 1 Punkt, wenn die Wechsel nicht am vorgeschriebenen Punkt, zu früh / zu spät ausgeführt werden !

SEITENGÄNGE (Beschreibung siehe Aufgabenheft Seite 33)

SCHENKELWEICHEN / SCHULTERHEREIN / TRAVERS / TRAVERSALE

Problem	Note	
	Lektion	Gehorsam
Verliert Trab / Galopp (fällt in den Schritt oder galoppiert an und wird nicht prompt korrigiert	< 5	Abzug
Deutlich ungeregelt während der ganzen Lektion	< 5	
Leichter Taktverlust, einige wenige ungeregelte Tritte auf Grund von mangelndem Gleichgewicht	Max. 6	

Bei Taktfehlern in den Seitengängen muss es einen Abzug in der Gesamtnote für „Gehorsam und Durchlässigkeit“ geben, die Gesamtnote „Reinheit der Gänge“ wird jedoch nicht beeinflusst sofern das Pferd auf gerader / gebogener Linie und in den Ecken regelmäßig bleibt !

Wichtig :

Schulterherein: das Pferd muss vor der Ecke geradegerichtet werden, jedoch nicht vor einer Tour

Traversalen: müssen an den vorgeschriebenen Punkten begonnen und beendet werden !

Für ungenaues Reiten müssen 1 – 1,5 Punkte abgezogen werden, da dies den Schwierigkeitsgrad dieser oder der nachfolgenden Lektion verändert und / oder eine falsche Ausführung der Lektion ist.

- z.B. FEI Jun. Einzel / PSG: Trabtraversale E – G / B - G
deutlich zu frühes Ankommen vor G: = zu steil, zu wenig vorwärts – seitwärts geritten
- z.B. PSG: Galopptraversale F – X / X – M
deutlich zu frühes Ankommen vor X / M (korrekt 1 Galoppsprung): ermöglicht längeres Vorbereiten des Wechsels
- z.B. GPS: Trabtraversale P – S / V – R ; GPU25: Galopptraversale P – X / V - X
zu frühes Einleiten vermindert den Schwierigkeitsgrad

ZICK – ZACK TRAVERSALEN

Im Trab

Ausführung jeweils 5 Meter beiderseits der Mittellinie (Viertellinie)

Abzug 0,5 – 1 Punkt für ungenaue und unsymmetrisches Ausführung

Im Galopp

Problem	Note	
	Lektion	Gehorsam
2 oder mehr Zählfehler	< 5	< 7
2 oder mehr nachgesprungene Wechsel	< 5	
2 Wechsel hinten kurz / parallel oder 1 Wechsel nachgesprungen oder Hinterhand geht voraus	< 6	Abzug
1 Zählfehler	Max. 6 abh. von der Qualität	
Unsymmetrische Ausführung	Abz. 0,5 - 1	

Wichtig:

Der letzte Wechsel der Galopp Zick–Zack Traversale muss in G sein, auch dann wenn diese schon früher beendet wurde !
Negativ beeinflusst wird die Note auch durch eine allgemein schlechte Einteilung, ungleichmäßigen Abstand von der Mittellinie, zu steil oder zu wenig seitwärts geritten, zu frühes Umstellen vor dem Richtungswechsel

SERIENWECHSEL

Zu beachten: Unterschied zwischen

Leichte Mängel: z.B. 1x hohe Kruppe, 1 Wechsel kürzer - sie verringern die Note unter Berücksichtigung der Qualität und

Fehler:

Problem	Note	
	Lektion	Gehorsam
2 oder mehr Fehler (fehlerhafte Wechsel und /oder Zählfehler) Wechsel erst nach mehreren Versuchen gezeigt	< 5	< 7 wenn in beiden . Serienwechselln
1 Zählfehler oder 1 Wechsel hinten kurz	Max. 6 abh. von der Qualität und der Anzahl der Wechsel	Abzug
1 Wechsel nachgesprungen 2 oder mehr Wechsel hinten kurz, Hinterbeine gleichzeitig (noch schlechter wenn die fehlerhaften Wechsel immer zur selben Seite sind)	< 6 abh. von der Qualität und der Anzahl der Wechsel	
Galoppverlust innerhalb der Serienwechsel	< 5	
Kurze Unterbrechung vor / nach den Serienwechselln	< 6 abh. von der Qualität und der Anzahl der Wechsel	
Zählfehler bei Galoppwechsel von Sprung zu Sprung		
2 mehr als verlangt: bei hoher Qualität	Max. 6	Abzug
bei limitierter Qualität	Abz. 2	
2 weniger als verlangt: bei hoher Qualität	< 6	
bei limitierter Qualität	< 5	

Auch zu beachten:

- Wer macht den Fehler ?
Hat sich der Reiter verzählt oder reagiert das Pferd nicht auf die Hilfen (= schlimmer)
- Relation der fehlenden Wechsel zu der verlangten Anzahl (2 von 3 ist schlimmer als 2 von 15)

GALOPP - PIROUETTEN (Beschreibung siehe Aufgabenheft Seite 34)

Problem	Note	
	Lektion	Gehorsam
Pferd wechselt, bleibt im Kreuzgalopp, trabt heraus	< 3	Abzug
Pferd wechselt beim Einleiten / herausreiten	< 5	
Pferd verliert Galopptakt, fällt kurz in Trab / Schritt	< 5	
Reiter verliert Kontrolle (z.B. ganze Pirouette in 3 – 4 Sprüngen)	< 5	
Pirouette zu groß (kleine Tour), um die Mitte gedreht	< 5 oder tiefer abh. v. d. Größe	
Hinterbeine immer gleichzeitig (parallel) springend	< 5	
Hinterbeine zeitweise gleichzeitig (parallel) springend	< 6	
Pferd wechselt vor / nach Pirouette aber wird sofort korrigiert	< 6 abh. von der Qualität	
Pferd deutlich mit Außenstellung	< 6	

Auch zu beachten:

Wurde die Pirouette am vorgeschriebenen Punkt oder zu früh / zu spät ausgeführt und wurde die vorgeschriebene Linie genau eingehalten ? wenn nicht, dann angemessener Abzug

PIAFFE (Beschreibung siehe Aufgabenheft Seite 34)

Problem	Note	
	Lektion	Gehorsam
Großer Widerstand (Steigen, ohne Kontrolle)	< 2	< 5
Pferd verweigert Piaffe nach einigen, wenigen Tritten, galoppiert an, geht Schritt	< 3	< 6 wenn mehr als 1x
Taktprobleme		
Tritte deutlich nicht diagonal	< 5	Abzug
Momentaner Taktverlust, Tritte nicht immer diagonal	< 7	
Zu viel vorwärts		
4 – 5 m oder mehr = halbe Tritte	< 5	
3 – 4 m	< 6	
ca. 2 m	Abz. 1 – 2 abh. von der Qualität	
Anzahl der Tritte		
Sehr wenige Tritte – nur angedeutet	< 3	< 6 wenn mehr als 1x
Deutlich zu wenige Tritte	< 5	Abzug
Etwas zu wenig Tritte (9 – 10 wenn 12 – 15 verlangt)	< 7 abh. von der Qualität	
Gleichgewichtsprobleme		
Einige Tritte rückwärts, deutliche Rückwärtstendenz	< 5	Abzug
Deutliches Schwanken, sehr verbogen, seitwärts abdriftend, deutliches Kreuzen der Vorder – oder Hinterbeine	< 6 abh. von der Schwere	
Momentweiser Verlust der Vorwärtstendenz, 1 Tritt zurück	< 7 abh. von der Qualität	

PIAFFE in Inter II, Inter A / B

Es ist **erlaubt**, in der Piaffe in der Inter II 1m, in der Inter A / B 2m vorzutreten - d.h. ein Pferd, welches regelmäßig und ausdrucksstark piaffiert und dabei 1m / 2m vortritt, muss eine hohe Note bekommen, ebenso aber auch ein Pferd das regelmäßig und ausdrucksstark auf der Stelle piaffiert

PIAFFE PIROUETTE

Eine Piaffe Pirouette wird wie eine Piaffe bewertet !

Sie kann vielfältig gezeigt werden: von 90° - 360° oder als Fächer mit Richtungswechsel

Mehr als 360° wird für eine ausgewogene Choreographie nicht empfohlen, jedoch, wenn möglich, sollte eine ¼ oder ½ Pirouette in beide Richtungen gezeigt werden, um zu zeigen, dass das Pferd auf beiden Händen gut ausgebildet ist.

Eine nicht korrekt ausgeführte Piaffe Pirouette kann nicht als hoher Schwierigkeitsgrad eingestuft werden.

Korrekte Ausführung:

- Wie Piaffe
- Das Pferd wendet, so klein wie möglich, um den inneren Hinterfuß, Radius nicht mehr als ½ m
- Beibehaltung einer gleichmäßigen Aktivität der Hinterhand und eines elastisch schwingenden Rückens
- Sehr leichte Stellung und Biegung in die Richtung in die das Pferd wendet

Problem bei technisch korrekt ausgeführter Piaffe	Note	
	Lektion	Gehorsam
Wendung um die Mitte, ausweichende Hinterhand, seitwärts Treten, Rückwärtstendenz, zu viel im Vorwärts, zu groß	< 5	Abzug
Außenstellung, keine Biegung	< 6	

PASSAGE (Beschreibung siehe Aufgabenheft Seite 34)

Problem	Note	
	Lektion	Gehorsam
Durchgehend unregelmäßig	< 4	Abzug
Ungenügend regelmäßig, deutlich ungleiche Tritte vorne oder hinten	< 5	
Trabartig, durchgehend sehr wenig Kadenz	< 5	
Einige Tritte mit „double beat“	< 6	
Leicht ungleiche Tritte vorne oder hinten		
Hinten fast im Schritt	< 6	
Starkes Kreuzen der Vorder - / Hinterbeine, starkes Schwanken	< 6	

Taktfehler in der Passage verringern die Gesamtnote für „Gehorsam und Durchlässigkeit“, nicht jedoch die Gesamtnote „Reinheit der Gänge“ !

PASSAGE TRAVERSALE

Eine Passage Traversale wird wie Passage bewertet !

Sie kann als einfache Traversale in eine Richtung oder als Zick – Zack gezeigt werden. Es sollten jedoch mindestens 5 m in beide Richtungen gezeigt werden, um sie korrekt beurteilen zu können !

Eine nicht korrekt ausgeführte Passage Traversale kann nicht als hoher Schwierigkeitsgrad eingestuft werden !

Korrekte Ausführung:

- Wie Passage
- Leichte, gleichmäßige Stellung und Biegung in die Bewegungsrichtung
- Leichtes Kreuzen der Beine

Problem bei technisch korrekt ausgeführter Passage	Note	
	Lektion	Gehorsam
Keine / wechselnde Stellung und Biegung, verkantet, vorausgehende Hinterhand	< 7	Abzug
Überhaupt kein Kreuzen, zu wenig seitwärts	< 6	

ÜBERGÄNGE PASSAGE – PIAFFE – PASSAGE

Problem	Note	
	Lektion	Gehorsam
Schwerer Widerstand, Pferd springt aus Piaffe	< 4	< 5 wenn mehr als 1x
Beide Übergänge misslingen	< 4	Abzug
Sehr undefinierte Übergänge, Übergänge von / zu halben Tritten	< 5	
Taktverlust in 1 Übergang	< 6	

Die Übergänge Pa – Pi – Pa sind immer im Zusammenhang mit der gezeigten Piaffe und Passage zu betrachten:

- Wird die Piaffe sehr im Vorwärts gezeigt, ist der Übergang nicht klar definiert und kann daher nur max. 1 Punkt höher als die Piaffe sein
- Ungenaueres Reiten der Übergänge führt zu mehrmaligen Abzügen:
Wird die Piaffe nicht am vorgeschriebenen Punkt gezeigt = Abzug
Ist die nachfolgende Passage zu kurz gezeigt = Abzug

ANDERE ÜBERGÄNGE von / zur PASSAGE

Problem	Note	
	Lektion	Gehorsam
Übergang zur Passage aus deutlich lateralem Schritt	< 6	
Übergang zur Passage aus verspanntem Schritt	< 6	Abzug
Übergang zur Passage aus joggendem Schritt	< 5	
Übergang Passage – Starker Trab – Passage: 1 Übergang misslungen (z.B. angaloppiert)	< 5	
Übergang Passage – Starker Trab – Passage. Beide Übergänge misslungen (Passage nicht lang genug gezeigt – Abzug)	< 4	
Übergang Passage – Galopp: falscher Galopp, Kreuzgalopp für einige Sprünge	< 5	
Übergang Passage – Galopp: falscher Galopp, Kreuzgalopp sofort korrigiert	Max. 6 abh. von der Qualität	

Verliert das Pferd auf der letzten Mittellinie die Passage, wird auch die Note für das Halt negativ beeinflusst, da es dann keinen Übergang Passage – Halt mehr gegeben hat.